

Vorschlag Reglementänderung 2017:

Anhang A (Erläuterungen grün)

Technische Bestimmungen der Gruppe 3 (Offen)

1. Die Fahrzeuge der Gruppe FS müssen dem Technische Reglement der DMSB-Klasse Freestyle (FS) entsprechen. (FS gilt verbindlich)

Abweichend davon gelten folgende Regeln:

2. Art. 3 findet keine Anwendung. (Zulassung zum Straßenverkehr oder Wagenpass)
3. Die serienmäßige Windschutzscheibe darf durch eine Windschutzscheibe aus mindestens 5 mm starkem Polycarbonat ersetzt werden. (Abw. von 8.1)
4. Sicherheitsfolie gemäß Art. 8.2. ist nicht vorgeschrieben, aber empfohlen. Alle Seitenscheiben und die Heckscheibe dürfen aus 3 mm starkem Polycarbonat bestehen. Ein Prüfzeichen ist hierbei nicht erforderlich. (Punkte 3 und 4 sind aus dem technischen Reglement Rallycross übernommen. Ich sehe keinen Grund, warum man die im Slalom nicht auch so anwenden kann. Rallycross-Autos sind in der Gruppe 3 schon gestartet zB in Stade, also diese Starter nicht ausschließen!)
5. Die serienmäßige Verriegelungsvorrichtung der Motor- und Kofferraumhaube darf beibehalten werden. (Abw. von 16.12. Diese Formulierung ist aus der Gruppe H für den Slalomsport übernommen)
6. Das Fahrzeug muss über eine unabhängig vom hydraulischen Hauptkreislauf funktionsfähige Feststellbremse verfügen. (Dieser Passus ist scheinbar die einzige bereits jetzt vorhandene Verschärfung gegenüber der FS, ich hab das deshalb so übernommen)
7. Sitze und Gurte mit abgelaufener FIA-Homologation dürfen eingesetzt werden.

Bemerkung: FS schreibt die Verwendung von Integralhelmen bei Fahrzeugen ohne Windschutzscheibe vor. Keine Ahnung, wie sehr das im Clubsport bisher beachtet wurde?